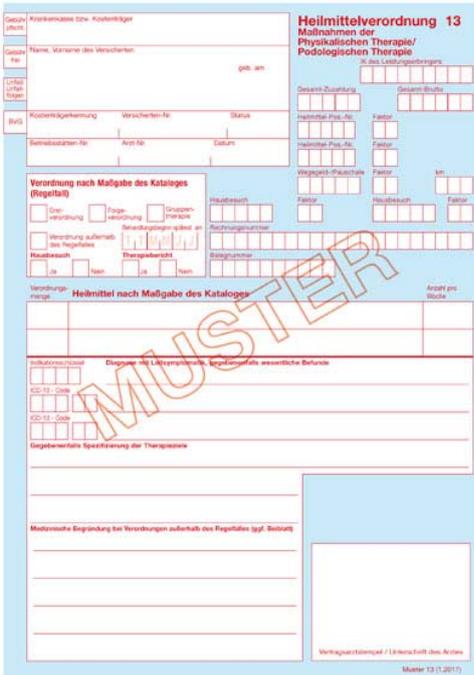


| | | |
|---|---|---|
| Information: Abrechnungsfähige Heilmittelverordnung für podologische Komplexbehandlung | WZ-IN-003 V01 Abrechnungsfähige Heilmittelverordnung für podologische Komplexbehandlung |  Wundzentrum Hamburg <small>überregionales Wundnetz</small> |
| | gültig bis: 20.11.2021 | Seite 1 von 2 |

| |
|---|
| Ziele |
| <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Ausstellung von Heilmittelverordnungen (HMV) für podologische Komplexbehandlungen • Zusammenarbeit aller an der Ausstellung der Heilmittelverordnung beteiligten Akteure: Praxen, Heilmittelerbringer, Handels- und Abrechnungszentren • Reibungsloser Abrechnungsvorgang • Zeitersparnis für Aussteller der Heilmittelverordnung und Patienten |

| |
|---|
| Definition |
| Die Heilmittelrichtlinie ist im § 92 SGB V verankert. Sie definiert die Verordnungsrichtlinien der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für Heilmittel, somit auch für die podologische Komplexbehandlung. Die podologische Komplexbehandlung wird auf der Rezeptvorlage „Heilmittelverordnung 13“ (siehe unten) vom behandelnden Arzt verordnet. |

| |
|--|
| Grundsätzliches |
| Hinweise zur korrekten und vollständigen Ausstellung einer HMV: <ul style="list-style-type: none"> • Das Adressfeld mit aktueller Gebührenpflicht ist vollständig und mittig auszufüllen, sodass alle Kreuze an der richtigen Stelle sind. • Auf das richtige Ausstellungsdatum achten, nicht von der vorherigen Verordnung übernehmen. • Möglichst keine Angaben im Feld „Behandlungsbeginn“ • Die Verordnungsmenge unterscheidet sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei einer Erstverordnung drei Behandlungen ▪ Bei einer Folgeverordnung sechs Behandlungen ▪ Achtung: richtiges Feld ankreuzen! • Für die gewünschte Therapie ist der erforderliche Indikationsschlüssel anzugeben. Die verschiedenen Therapieformen sind weiter unten aufgeführt (siehe Therapieformen). • Ab dem 01.07.2014 wird die Diagnose in Form eines ICD-10-Schlüssels angegeben. Die verschiedenen Schlüssel sind weiter unten aufgeführt (siehe Therapieformen). Die Text-Diagnose „diabetisches Fußsyndrom mit Neuropathie und/oder Angiopathie“ ist ebenfalls möglich. • Stempel und Unterschrift des ausstellenden Arztes/der Praxis. |

| |
|---|
| Maßnahme |
| Eine abrechnungsfähige HMV sieht wie folgt aus: <div style="text-align: center;">  </div> |

| | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH | Überprüft: Leiter der Standardgruppe | Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH |
| Datum: 21.11.2019 | Datum: 21.11.2019 | Datum: 21.11.2019 |

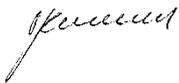
Therapieformen

Die Wahl des richtigen **Indikationsschlüssels**:

| | |
|------|--|
| DF a | Hornhautabtragung/-bearbeitung beider Füße |
| DF b | Nagelbearbeitung beider Füße |
| DF c | Podologische Komplexbehandlung beider Füße |
| DF a | Hornhautabtragung/-bearbeitung eines Fußes |
| DF b | Nagelbearbeitung eines Fußes |
| DF c | Podologische Komplexbehandlung eines Fußes |

Die Wahl des richtigen **ICD-Schlüssels**:

| | |
|---------|--|
| E 10.74 | Diabetes mellitus Typ I mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| E 10.75 | Diabetes mellitus Typ I mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet |
| E 11.74 | Diabetes mellitus Typ II mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| E 11.75 | Diabetes mellitus Typ II mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet |
| E 12.74 | Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung, mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| E 12.75 | Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung (Malnutrition), mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet |
| E 13.74 | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| E 13.75 | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet |
| E 14.74 | Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet |
| E 14.75 | Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet |
| G 63.2* | Diabetische Polyneuropathie (E10-E14, vierte Stelle .4+) |
| I 79.2* | Periphere Angiopathie bei andernorts klassifizierten Krankheiten inkl. periphere diabetische Angiopathie (E10-E14, vierte Stelle .5+) |

| Erstellt | Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt | Freigabe im Wundzentrum | Freigabe und Inkraftsetzung |
|---|--|--|-----------------------------|
| 21.11.2019 | 21.11.2019 | 21.11.2019 | |
| Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V. |  Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe |  Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH | PDL Ärztliche Leitung |